

Mohammedaner: Mekka, an dessen Kaaba manchmal 100000 Pilger in feierlichem Zuge vorbeigehen, um einen eingemauerten schwarzen Meteorstein zu küssen, und Medina, das die Grabstätte Mohammeds enthält.

**d) Kaukasien.** Der Kaukasus, länger und höher als die Alpen, aber nicht so breit, fällt gegen Süden steil ab. Das Ostende des Kaukasus ist reich an Petroleum. Bei Baku am Kaspischen Meer sind viele hundert Brunnen gebohrt. Herrlich liegt der Hauptort Tiflis. — Nördlich und südlich vom Kaukasus wohnen über 20000 Württemberger. — **Armenien** ist ein rauhes Hochland mit dem 5000 m hohen erloschenen Vulkan Ararat und mit zahlreichen Seen und fruchtbaren Tälern. Hier entspringen Euphrat und Tigris. — **Mesopotamien**, d. h. Land zwischen den Strömen, ist die Tiefebene des Euphrat und Tigris. Wenn auf den armenischen Bergen der Schnee schmilzt, überschwemmen beide Ströme die Ebene und lassen im Unterlauf einen fruchtbaren Schlamm zurück, in welchem Reis, Gerste und Weizen üppig gedeihen. Bagdad, zur Zeit Karls des Großen die größte und glänzendste Stadt der Erde, zählt heute 150000 Einwohner.

**e) Das Hochland von Iran** wird durch hohe Randgebirge abgeschlossen. Am innern Fuß des nördlichen Randgebirges liegt die Hauptstadt Persiens, Teheran.

## 2. Südasien.

**a) Vorderindien** hat wie Italien im Norden das höchste Gebirge des Erdteils, vor demselben eine Tiefebene und im Süden eine Insel. — Der **Himalaja**, d. h. Wohnung des Schnees, ist das höchste Gebirge der Erde, dessen Gipfel in großer Zahl über 7000 m, im Gaurisankar 8800 m erreichen. Gewaltige Ströme, wie der Indus, Ganges und Brahmaputra, entspringen auf dem Himalaja. Der außerordentlich regenreiche Südabhang trägt die prächtigsten Wälder, die von Affen und Elefanten, von Pfauen und anderen bunten Vögeln bewohnt werden. — Die Tiefebene von **Hindostan** wird im Westen vom Indus durchflossen. Im Osten breitet sich das Tiefland des Ganges und Brahmaputra aus.

Es bildet am Fuß des Himalaja einen Sumpfstreifen, dem sich das Mündungsgebiet mit gleicher Beschaffenheit zugesellt. Hier haufen Nashorn, Tiger, Krokodil und Brillenschlange, und hier steigen die Giftkeime der Cholera auf. Die breite Tiefebene erzeugt in dem heißen Klima 2 bis 4mal jährlich Reis, ferner die reichsten Erträge von Weizen, Baumwolle, Mohn, Indigo, Tee, Kaffee und Zuckerrohr; an den Palmen rankt sich der Pfeffer auf. Der Ganges spendet durch Überschwemmungen fruchtbaren Schlamm; er wird deshalb göttlich verehrt. — Die Bevölkerung wohnt hier dicht. Die Hindu bilden mit ihren europäischen Verwandten die indogermanische Rasse. — Die verbreitetste Religion ist der Brahmanismus; die Brahmanen oder Priester genießen göttliche Verehrung. Auch gibt es viele Millionen Mohammedaner.